



WIR KÖNNEN
VON UNSERER
BEFREIUNG
ERZÄHLEN

In den vielen Jahren, in denen ich bei The Way International tätig bin und Kurse und Gemeinschaften leite, habe ich oft an Gottes perfektes Timing gedacht, als vor Jahren zwei Freunde vorbeikamen und mir von der Befreiung in ihrem Leben erzählten. Dieses Gespräch hat mein Leben absolut zum Besseren verändert. Wenn ich heute meine eigene Befreiungsgeschichte erzähle, sagen mir die Leute oft, wie inspirierend das für sie ist und wie sehr es ihnen hilft und gut tut, zu wissen, dass unser Gott uns befreit.

Wir alle haben eine Geschichte zu erzählen, was Gott für uns getan hat – die große Befreiung, die Er für jeden einzelnen von uns bewirkt hat – und wie Er es getan hat. Wir können den Menschen helfen zu erkennen, was Gott für sie tun kann, indem wir von unserer Befreiung erzählen.

Vielleicht möchtet ihr eure Geschichte erzählen und die Menschen wissen lassen, was Gott für euch getan hat. Hier sind einige Tipps:

ÜBERLEGT EUCH, WELCHE WIRKUNG EURE GESCHICHTE AUF DAS LEBEN DER MENSCHEN HABEN KANN

Wenn wir Geschichten erzählen, sind sie persönliche und kraftvolle Zeugnisse, sowohl darüber, was Gott für uns getan hat, als auch darüber, was Er für andere tun kann. Das Erzählen unserer Geschichten ist ein Weg, wie wir Gottes „Hände und Füße“ sein können, um andere zu erreichen.

*Gott hat keine anderen Hände als unsere Hände,
mit denen Er ihnen Brot geben kann.
Er hat keine Füße außer unseren Füßen
mit denen Er sich unter den fast Toten bewegen kann.
Wir sagen, dass wir Seins sind und Er ist unsers–
Taten sind der Beweis dafür, nicht Worte,
und dies sind die Stunden des Beweises.*

Nehmt euch etwas Zeit, um darüber nachzudenken, wo ihr geistlich standet, bevor ihr eure Befreiung erfahren habt, was geschah dadurch und wie hat sich euer Leben zum Besseren verändert. Wie hat das Wissen von Gott und Seinem Wort euer Leben verändert? Auf welche Weise hat Gottes Wort eure Augen geöffnet und euch von der Dunkelheit zum Licht geführt? Eure Geschichte könnte andere zu einer ähnlichen Veränderung inspirieren. Der Apostel Paulus erzählte seine Geschichte der Befreiung und den Grund, den Gott ihm gab, der folgender war laut Apostelgeschichte 26:18:

Um ihre Augen aufzutun, dass sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Gewalt des Satans zu Gott. So werden sie Vergebung der Sünden empfangen und das Erbteil mit denen, die geheiligt sind durch den Glauben an mich.

NENNT VERSE, DIE EUCH GEHOLFEN HABEN, HERAUSFORDERUNGEN IN EUREM LEBEN ZU BEWÄLTIGEN

Einer davon ist 2. Timotheus 1:7:

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Verwendet dann eure Lieblingsverse, um von eurer Befreiung zu erzählen.

ERSTELLT EINE LISTE DER SIEGE, DIE GOTT IN EUREM LEBEN ERZIELT HAT

Wenn ihr über Gottes Liebe, Gnade und Barmherzigkeit in eurem Leben nachdenkt, habt ihr etwas, das ihr mit anderen teilen könnt.

Psalm 71:17,18:

Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt, und noch jetzt verkündige ich deine Wunder.

Auch verlass mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde, bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.

FÜHRT BUCH ÜBER DIE DINGE, FÜR DIE IHR DANKBAR SEID

Ein Tagebuch kann wirklich helfen, sich an die täglichen Siege und Segnungen zu erinnern.

1. Thessalonicher 5:18:

Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

ÜBERLEGT EUCH, OB IHR NICHT EINEN LIEBLINGSVERS, DER EUCH GEFÄLLT UND DER EUCH IM LEBEN GEHOLFEN HAT, FÜR ANDERE SICHTBAR AUSHÄNGEN WOLLT

Jemand könnte ihn sehen und euch danach fragen, was eine Tür öffnen würde, um von eurer Befreiung zu erzählen. Der Vers könnte auf eurem Schreibtisch bei der Arbeit, in eurem Fahrzeug, auf einem T-Shirt usw. zu sehen sein.

Wenn wir unsere Geschichte erzählen, kann das einen großen Unterschied im Leben anderer machen. Wir dürfen unsere Geschichte nicht unterschätzen, denn unsere Geschichte kann und wird wahrscheinlich einer Person oder gar mehreren Befreiung bringen.

Wenn ihr eure Geschichte erzählt, redet ihr von Gottes Güte – was Er getan hat und was tun wird.

Psalm 107:8,9:

*Die sollen dem HERRN danken für seine Güte und für seine Wunder,
die er an den Menschenkindern tut,
dass er sättigt die durstige Seele und die Hungrigen füllt mit Gutem.*

Weitere Informationen finden sich auf www.theway.org

© 2024 von *The Way International*[™]. Alle Rechte vorbehalten.